

Ortsnachrichten

Gompitz – Altfranken – Mobschatz

Ausgabe September 2018



Esskastanie an der Grundschule Gompitz

Foto: Heidi Schmidt



Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen



Altfranken



Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf

| | |
|---------------------------------------|----|
| Informationen der Verwaltung | 3 |
| Nachrichten aus Gompitz | 5 |
| Nachrichten aus Altfranken | 8 |
| Nachrichten aus Mobschatz | 9 |
| Termine und Veranstaltungen | 13 |
| Heimatseite | 17 |
| Kirchennachrichten | 19 |

Verwaltungsstelle Gompitz/ Altfranken*Sitz und Sprechzeiten:*

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel. Gompitz: (03 51) **488 7981**
 Tel. Altfranken: (03 51) **488 7984**
 Fax: (03 51) 488 7983

Achtung:
Neue Telefonnummern
in der Verwaltungsstelle
Gompitz!

E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de
 Mo. und Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
 Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz*Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:*

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) **488 7985**, Fax: (03 51) 488 7983
 E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de

Mo., Di., Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
 Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen

Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:

Am Tummelsgrund 7 b, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 53 86 31, Fax: (03 51) 4 53 86 33

E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
 Di. 14:00 – 18:00 Uhr

Einwohnermeldeamt, Wohngeld/Soziales

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Str. 3, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 88 79 35, (03 51) 4 88 79 36

Sprechzeiten: Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Ordnung und Sicherheit

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Str. 3, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 88 79 34

Annahme von Grünschnitt

- auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altnossener Str. 46:
 ganzjährig: freitags 13:00 – 14:00 Uhr

1. April – 31. Oktober: montags 16:00 – 18:00 Uhr

- auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm,
 geöffnet vom 1. März – 30. November:
 mittwochs 15:30 – 18:00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat
 09:00–11:00 Uhr

Gebühren:

- bis zu 1 cbm -> jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
 - mehr als 1 cbm -> jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm

Bitte beachten: An Feiertagen erfolgt keine Grünschnittannahme.

Störungsmeldungen**Öffentliche Beleuchtung**

→ RB Zentrale Technische Dienstleistungen, Tel.: (03 51) 4 88 15 55

Erdgas

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 33 33

Strom

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 86 86

Wasser

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 22 22

Abwasser

→ Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 8 40 08 66

Telefon

→ Dt. Telekom AG, Tel.: (08 00) 3 30 20 00 oder: www.telekom.de

Deutsche Postfiliale

- im Blumengeschäft D. Geißler, OT Gompitz,
 Kesselsdorfer Str. 326, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 11 66 72

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 08:00 – 18:30 Uhr
 Fr. 08:00 – 19:00 Uhr
 Sa. 08:00 – 17:00 Uhr

- im Lebensmittelgeschäft S. Paul, OT Mobschatz,

Elbhauptstr. 10, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 53 75 06

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 08:30 – 13:00 Uhr u. 14:30 – 17:00 Uhr
 Sa. 07:00 – 11:00 Uhr

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Freitag, 14. September 2018

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 28. September 2018

Behördenrufnummer, Tel.: 115

Polizei, Tel.: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112

Polizeirevier Cotta,

Julius-Vahlteich-Str. 2, 01159 Dresden, Tel.: (03 51) 4 14 08-0

Bürgerpolizist Herr Peter,

Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude,
 Dresdner Str. 3, 01156 Dresden: Di. 15 – 17 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: 116 117

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über dienst-
 habende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes,
 Allgemeinärztliche-/ Kinderärztliche-/ Chirurgische-/ Augenärztliche-/
 HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen

Giftnotruf, Tel.: (03 61) 73 07 30

Apothekennotdienst, Tel.: 0800 0022833

Arztpraxis Dr. med. Ina Funke,

Tel.: (03 51) 4 11 69 14, OT Pennrich, Podemuser Str. 15

Zahnarztpraxis Dr. Ariane Forker und Dr. Eric Forker,

Tel.: (03 51) 4 24 84 16-0, OT Gompitz, Altnossener Str. 30 a

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Marlies Kuntze,

Tel.: (03 52 04) 39 49 66, OT Unkersdorf, Teichweg 12

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Elisabeth Pönisch

und Dr. med. dent. Roman Pönisch,

Tel.: (03 51) 4 12 93 23, OT Altfranken, Otto-Harzer-Str. 30

Praxis f. Sport-Physiotherapie und Osteopathie Uta Sanner,

Tel.: (03 51) 4 27 53 11, OT Ockerwitz, Ockerwitzer Ring 22

Psychologische Praxis Dr. Dipl.-Psych. Petrica Seidl,

Tel.: (03 51) 4 22 38 02, OT Ockerwitz, Zschonerblick 11

Privatpraxis Orthopädie u. Sportmedizin Dr. med. Axel Klein,

Tel.: (03 51) 4 17 74 599, OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 6

Tierarztpraxis H. Bothe, Tel.: (03 51) 4 17 89 72, (01 73) 9 41 73 81,
 OT Pennrich, Altnossener Str. 48

Abfallentsorgung im September

| | Rest- abfall | Gelber Sack | Bio- abfall | Städtische Blaue Tonne |
|---------------|--|-----------------|--|--|
| Altfranken | 14-tägig am: 12./ 26. aller 4 Wochen am: 12. oder 26. | 07./ 21. | 04./ 11./ 18./ 25./ | 13./ 27. |
| Alt-Leuteritz | 13./ 27. | 05./ 19. | 05./ 12./ 19./ 26./ | 14./ 28. |
| Brabschütz | 13./ 27. | 13./ 27. | | 14./ 28. |
| Gompitz | 06./ 20. | 13./ 27. | | 13./ 27. |
| Merbitz | 13./ 27. | 07./ 21. | | 14./ 28. |
| Mobschatz | 13./ 27. | 07./ 21. | | 14./ 28. |
| Ockerwitz | 13./ 27. | 07./ 21. | | 13./ 27. |
| Pennrich | 06./ 20. | 13./ 27. | | 13./ 27. (außer Zum Schmiedeberg**) |
| Podemus | 13./ 27. | 07./ 21. | | 14./ 28. |
| Rennersdorf | 06./ 20. | 13./ 27. | | 14./ 28. |
| Roitzsch | 13./ 27. | 07./ 21. | | 13./ 27. |
| Steinbach | 06./ 20. | 13./ 27. | 13./ 27. | |
| Unkersdorf | 06./ 20. | 13./ 27. | 13./ 27. | |
| Zöllmen | 06./ 20. | 13./ 27. | 13./ 27. | |

* Verschiebung wegen Feiertag

** Zum Schmiedeberg am: **03./ 10./ 17./ 24./**

Auskunft zum Abfuhrhythmus: www.dresden.de/abfuhrkalender

Abfall-Info-Telefon: (03 51) 4 88 96 33

zuständige Entsorgungsunternehmen:

| | |
|---|---|
| Restabfall und Bioabfall in den Ortschaften Gompitz, Mobschatz | Becker Umweltdienste GmbH, Tel.: (03 51) 64 40 00 |
| Restabfall und Bioabfall in der Ortschaft Altfranken | Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 4 45 51 16 |
| Gelber Sack in allen Ortschaften | Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: (03 51) 88 59 50 |
| Städtische Blaue Tonne in allen Ortschaften | Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789 |

Achtung: neue Telefonnummern in der Verwaltungsstelle Gompitz

Die Verwaltungsstelle Gompitz ist unter neuen Telefonnummern erreichbar. Die alten Anschlüsse werden Ende September abgeschaltet.

Sie erreichen die Verwaltungsstelle nun unter den folgenden Nummern:

| | |
|------------------------------|--------------------|
| Verwaltungsstellenleiter/-in | Tel.: 0351 4887980 |
| | Fax: 0351 4887983 |
| Ortschaft Gompitz: | Tel.: 0351 4887981 |
| Ortschaft Altfranken: | Tel.: 0351 4887984 |
| Ortschaft Mobschatz: | Tel.: 0351 4887985 |

- Anzeigen -

Abgabe von Straßenlaub ist gebührenfrei möglich

Vom 17. August 2018 bis 22. Dezember 2018 können Grundstückseigentümer Laub von Straßenbäumen, das auf den von den Anliegern zu reinigenden Flächen anfällt, gebührenfrei auf den städtischen Wertstoffhöfen und Grünabfallannahmestellen abgeben. Zusätzlich nehmen diese Stellen auch das von Miniermotten befallene Kastanienlaub an. Der Service der Landeshauptstadt Dresden gilt nur für Privathaushalte und nicht für Hausmeisterdienste und andere gewerbliche Dienstleister.

Die Adressen und Öffnungszeiten sind im aktuellen Abfallratgeber, am Abfall-Info-Telefon 0351 4889633 oder im Internet unter www.dresden.de/abfall (Stichwort Wertstoffhöfe) zu erfahren. Den für die gebührenfreie Abgabe erforderlichen Erklärungsbogen erhalten Sie vom Annahmepersonal. Sie können das Formular vorab aus dem Internet herunterladen und bereits ausgefüllt zur Abgabe mitbringen.

Hinweise: Für Laub von Bäumen aus Privatgrundstücken und alle sonstigen Grün- und Gehölzabfälle aus Haus- und Kleingärten ist eine Gebühr zu entrichten. Kleinmengen bis zu einem Kubikmeter kosten 0,50 Euro pro 0,2 Kubikmeter, alle Mengen darüber 2,75 Euro pro angefangenen Kubikmeter. Dies gilt auch für mit Grünabfällen vermischtes Straßenlaub. Weiter ist zu beachten, dass Äste und Stämme nur bis zu einem Meter Länge und 20 Zentimeter Durchmesser angenommen werden.

Darüber hinaus ist das Kompostieren von Pflanzenabfällen auf dem eigenen Grundstück oder das Entsorgen in der Biotonne möglich.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die nicht genehmigte Verbrennung pflanzlicher Abfälle ebenso wie deren Ablagerung auf Freiflächen und in Waldgebieten als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Mobile Schadstoffsammlung

Vom 10. bis 29. September 2018 findet eine mobile Schadstoffsammlung statt. Jeder private Haushalt hat dabei die Möglichkeit, maximal zehn Kilogramm schadstoffhaltige Abfälle dem Annahmepersonal am Schadstoffmobil zu übergeben.

Gebührenfrei werden angenommen

- Haushaltsreiniger, Entkalker, Desinfektionsmittel, Nagellackentferner, Spraydosen mit Restinhalt, PUR-Montageschaumdosen
- Pflanzendünger, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Insektensprays
- flüssige Farben, Lacke, Lösungsmittel, Klebstoffe
- Imprägnier- und Abbeizmittel
- Mineralöle und Kraftstoffe
- quecksilberhaltige Abfälle wie Thermometer
- Speiseöle und -fette sowie Frittieröle
- Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen
- Akkus, Batterien
- Autobatterien: Pfandgutschein/Rechnung des Online-Händlers wird bestätigt, eine Erstattung ist vom Händler einzufordern.

Tipps und Hinweise

- Stellen Sie Schadstoffe niemals unbeaufsichtigt und vor Eintreffen des Sammelfahrzeugs am Straßenrand ab.
- Übergeben Sie die Schadstoffe direkt dem Annahmepersonal.
- Lassen Sie Schadstoffreste möglichst in ihrem Originalbehältnis.
- Vermischen Sie keine Stoffe miteinander, es besteht die Gefahr von chemischen Reaktionen.
- Schadstoffe gehören nicht in die Toilette.
- Eintrocknete Farb- und Lackreste gehören in den Restabfall.

Wenn Sie noch Fragen zur Entsorgung von Schadstoffen oder zu anderen Abfällen haben, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Abfall-Info-Telefon für private Haushalte (0351) 4889633 beraten Sie gern.

Sie erreichen sie auch unter der E-Mail-Adresse abfallberatung@dresden.de.

Stellplätze und Haltezeiten des Schadstoffmobils:

Dienstag, 18. September 2018

17.15 - 18.30 Uhr **Brabschütz**, Dorfplatz-Brabschütz/
Zum Schwarm

Montag, 24. September 2018

10.00 - 10.45 Uhr **Altfranken**, Otto-Harzer-Straße

Freitag, 28. September 2018

10.00 - 11.00 Uhr **Unkersdorf**, Am Schreiberbach/Schwarmweg

Freitag, 28. September 2018

11.30 - 13.00 Uhr **Pennrich**, Altnossener Straße (Bauhof)

Freitag, 28. September 2018

14.30 - 15.15 Uhr **Gompitz**, Ockerwitzer Allee/Altgompitz

Freitag, 28. September 2018

15.45 - 16.30 Uhr **Ockerwitz**, Ockerwitzer Allee 21

Freitag, 28. September 2018

17.15 - 18.30 Uhr **Mobschatz**, Elbhangstraße/Am Berg

Die komplette Terminübersicht mit den Stellplätzen aller Ortsämter und Ortschaften finden Sie im Abfallratgeber 2018 auf den Seiten 28/29, im Internet unter www.dresden.de/abfall und im Themenstadtplan (stadtplan.dresden.de, Entsorgung & Abfall, Mobile Sammelstellen).

Schadstoffe müssen getrennt gesammelt und entsorgt werden, da sie umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten. Sie erkennen Schadstoffe unter anderem an folgenden **Gefahrensymbolen** auf der Verpackung:



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Ortschaftsrat hat nach der Sommerpause wieder seine öffentliche Sitzung durchgeführt und das mit einer Tagesordnung, die zwei schwergewichtige Themen zum Inhalt hatte. Zum einen war es der Flächennutzungsplan und zum anderen war es die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung.

Der Flächennutzungsplan lag in seiner überarbeiteten Fassung bis 7. August 2018 aus und es war notwendig, dass sich die Mitglieder des Ortschaftsrates noch einmal zu den einzelnen Entwicklungsflächen im Rahmen dieser Auslegung äußern und die bereits dazu gefassten Beschlüsse bestätigen oder aber sich anders positionieren. Es gab eine lebhafte Diskussion zwischen einzelnen Mitgliedern des Ortschaftsrates und der anwesenden Bevölkerung.

Es liegt in der Natur der Sache, dass alle ihren Status behalten wollen und eine Erweiterung von Wohnbaustandorten vor ihrer Haustür nicht unbedingt begrüßen. Das kann man verstehen, darf aber für die Mitglieder des Ortschaftsrates kein Entscheidungskriterium sein. Ungeachtet der Interessenslage von einzelnen Bürgerinnen und Bürgern ist sich der Ortschaftsrat bei der weiteren Entwicklung von Wohnbaustandorten in den einzelnen Ortsteilen überhaupt nicht einig. Deshalb kam es bei den Einzelabstimmungen zu sehr knappen Entscheidungen. Das ist nun einmal Demokratie und die Entscheidung des Ortschaftsrates von heute muss noch lange nicht der Wille des im nächsten Jahr neu zu wählenden Ortschaftsrates sein. Meine Meinung dazu ist klar, es muss und wird immer eine weitere Entwicklung geben, sonst entsteht Stillstand. Die Frage ist nur, in welchen zeitlichen Schritten und mit welchem Potential.

Ein rechtskräftiger Flächennutzungsplan bedeutet noch lange nicht, dass sofort gebaut werden kann, da liegen noch einige schwergewichtige Planungshürden und ein jahrelanges B-Planverfahren dazwischen.

Ein weiteres aufreizendes Thema ist die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung. Übersetzt heißt es nichts weiter, als dass der Stadtrat Ende August beschließen soll, dass die Ortschaften ab 2034 aufgelöst werden und in die 10 Stadtbezirke übernommen werden. Sicherlich hat sich dazu jemand etwas überlegt und es soll auch einen Effekt haben. Ich glaube, es wäre angebracht gewesen, die Bevölkerung der betroffenen Ortschaften in die Überlegungen mit einzubeziehen. Vielleicht käme sogar der Wille der Bevölkerung in dieser Richtung zum Vorschein. Aus meinem Erkenntnisstand ist es aber nicht so, weder entsteht ein Einsparungspotential der Verwaltung, noch haben die Bürgerinnen und Bürger kurze Wege und schnelle Bearbeitung ihrer Anliegen. Und das viel Entscheidendere ist die Tatsache, dass wir mit unseren zwar bescheidenen aber immerhin vorhandenen finanziellen Mitteln viele Dinge umsetzen können und damit die weitere Entwicklung der Ortschaften zum Beispiel Straßenbaubau, Spielplätze, Landschaftspflege, Förderung der Vereine und vieles mehr vorantreiben können.

Desweiteren stellt sich die Frage, wieviel Personen aus der Ortschaft finden sich im Stadtbezirksbeirat wieder und welchen Einfluss haben diese noch, um die Interessen der Ortschaft nur ansatzweise zu vertreten und durchzusetzen.

Sie sehen, es ist ein schwieriges und mit enormer Tragweite versehenes Thema. Der Ortschaftsrat wird im Verbund mit den anderen Ortschaften alles tun, um den jetzigen Status zu erhalten, in der Annahme, dass wir damit Ihre Unterstützung haben und es auch Ihr Wille ist, dass die Ortschaften generell erhalten werden.

Mit freundlichem Gruß

Gerhard Ofschanka
Ortsvorsteher

Ortschaftsratssitzung Gompitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz findet am Montag, **3. September 2018** um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46a in 01156 Dresden statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz vom 06.08.2018

Beschlussempfehlung zur Vorlage Nr. V2476/18 „Satzung zur Änderung der Hauptsatzung“

Ablehnung

Begründung:

1. Es besteht eine unbefristete Eingliederungsvereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der Gemeinde Gompitz. Mit der Vorlage V2476/18 wird Bezug auf die Vorlage V2160/18 genommen – der hierzu gefasste Stadtratsbeschluss vom 7. Juni 2018 widerspricht dieser Vereinbarung im Punkt 7. Der Ortschaftsrat Gompitz fordert die Einhaltung der Eingliederungsvereinbarung.
2. Mit der Vorlage V2476/18 wird 2018 eine Entscheidung für das Jahr 2034 über den Fortbestand der Ortschaftsverfassungen gefällt. Das erscheint nicht sinnvoll, da über einen solch langen Zeitraum keiner die Entwicklung sowohl in den Ortschaften als auch in der Stadt abschätzen kann. Besser wäre, eine solche Entscheidung in das Jahr 2029 zu verlegen, damit liegt sie zeitnah und die Entwicklungen sind bekannt.
3. Mit § 32 Abs. 2 werden bereits heute die Mitglieder der ab 2034 existierenden 10 Stadtbezirke festgelegt. Völlig unberücksichtigt bleiben dabei die Entwicklung der Bevölkerung sowie der Zuwachs durch die Eingliederung der Ortschaften in die jeweiligen Stadtbezirke.
4. Mit der Vorlage V2476/18 wird Bezug auf die Vorlage V2160/18 genommen – der hierzu gefasste Stadtratsbeschluss vom 7. Juni 2018 legt im Punkt 7 u. a. einen Prozess der Beteiligung und Mitwirkungsmöglichkeiten von Bürgern, Ortschaftsräten und Ortsvorstehern/innen fest. Wenn der Stadtrat die Vorlage am 30.08.2018 beschließt, worin besteht dann eigentlich noch die Mitwirkung. Das ist Scheindemokratie und Augenschere und so nicht zu beschließen.
5. Eine Anpassung der Entschädigungen zwischen Stadtbezirks- und Ortschaftsräten fehlt, ist aber auf Grund ähnlicher Aufgabendbearbeitung notwendig.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2665

Beschluss V-GP0175/18 „Stellungnahme zum Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden, in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999, Beteiligung zum Entwurf in der Fassung vom 3. Mai 2018“

Der Ortschaftsrat Gompitz positioniert sich zu seinen Beschlüssen vom 19. März 2018 zum Entwurf des Flächennutzungsplanes der LHD in der Fassung vom 3. Januar 2018:

- Beschluss zu V-GP0162/18 (Beschluss zur Fläche OT Gompitz, Altnossener Straße Nord/Baufläche 54)

Der Ortschaftsrat Gompitz fordert, dass die Fläche im Flächennutzungsplan als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen wird.

Zustimmung

- Beschluss zu V-GP0163/18 (Beschluss zur Fläche OT Pennrich, zwischen Oskar-Maune-Straße/Straßenbahn und Gewerbegebiet und Pennricher Höhe)

Der Ortschaftsrat Gompitz fordert, dass die gesamte Fläche im Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche ausgewiesen wird, damit eine schrittweise Bebauung in verschiedenen Abschnitten entwickelt werden kann.

Zustimmung

- Beschluss zu V-GP0164/18 (Beschluss zur Fläche OT Ockerwitz, Stadtblick)

Der Ortschaftsrat Gompitz stimmt der Ausweisung als Fläche für die Landwirtschaft generell zu. Der Ortschaftsrat fordert, dass eine straßenbegleitende Bebauung der Flurstücke 44/1, 42/3, 42/5 im Flächennutzungsplan aufgenommen wird, um den Bedarf und die Entwicklung der Ortschaft weiter sicherzustellen. Die vorhandene Straße stellt die gesicherte Erschließung dar.

Zustimmung

- Beschluss zu V-GP0165/18 (Beschluss zur Fläche OT Ockerwitz, Ortseingang von Gompitz kommend linke und rechte Seite)

Der Ortschaftsrat Gompitz fordert, dass zur Abrundung in Form der Erweiterung der Bauflächen auf der Ockerwitzer Allee die folgenden Ausweisungen im Flächennutzungsplan eingearbeitet werden:

- für die linke Seite: Der jetzige Feldweg soll als Zufahrt für die Grundstücke 91/4, 91/8, 91/7 dahingehend genutzt werden, dass eine weitere Baureihe auf dem Flurstück 90/1 ausgewiesen wird.
- für die rechte Seite: Das Flurstück 83/34 und Teil v. 83/32 sollen ebenfalls zur weiteren Wohnbauentwicklung im Flächennutzungsplan eingeordnet werden.

Ablehnung

Beschluss zu V-GP0176/18

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, dem Seniorenverein Gompitz e. V. einen Zuschuss in Höhe von 900,00 Euro aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates für die Tagesbusfahrt in die Kartoffelwelt am 26.09.2018 bereitzustellen.

Beschluss zu V-GP0177/18

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, dem Verein Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Dresden-Gompitz e. V. einen Zuschuss in Höhe von 300,00 Euro aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates für die Auslagen für den Fischer, Beschaffung der Netze, Wiederherstellung Kinder-Boot und Werbematerial bereitzustellen.

Beschluss zu V-GP0178/18

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, dem Geflügelverein Dresden Elbtal e. V. einen Zuschuss in Höhe von 250,00 Euro aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates für die Anfertigung eines Hinweisschildes auf die Ausstellung bereitzustellen.

Beschluss zu V-GP0179/18

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, dem Geflügelverein Dresden Elbtal e. V. einen Zuschuss in Höhe von 300,00 Euro aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates für die Ausgestaltung der Rassegeflügelschau bereitzustellen.

Beschluss zu V-GP0180/18

Die Termine für die Sitzungen des Ortschaftsrates Gompitz werden für das Jahr 2019 wie folgt festgelegt: 07.01.2019, 04.02.2019, 04.03.2019, 01.04.2019, 06.05.2019, 03.06.2019, 01.07.2019, August – Sommerpause, 02.09.2019, 07.10.2019, 04.11.2019, 09.12.2019

Die Sitzungen finden in der Regel jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindegemüsesaal im Gemeindegemeinschaftszentrum Gompitz, OT Pennrich, Altnossener Str. 46 a in 01156 Dresden statt.

Zu gegebener Zeit wird festgelegt, wenn eine Sitzungsveranstaltung an einem anderen Ort in der Ortschaft durchgeführt werden soll.

Ergänzung: Die Sitzung am Montag, 02.09.2019 findet im Gemeindezentrum Ockerwitz, OT Ockerwitz, Ockerwitzer Dorfstr. 1d in 01156 Dresden statt.

Beschluss zu V-GP0181/18

Der Ortschaftsrat Gompitz stellt Finanzmittel aus dem Verfügungsfonds 2018 in Höhe von 476,00 Euro für die Restaurierung des Leinwandgemäldes „Gretel's Restaurant Neu-Gompitz“ bereit.



Wir wünschen allen unseren Kindern und Eltern einen guten Start in das neue Kindergartenjahr und viele schöne Erlebnisse mit den Erzieherinnen in ihren Gruppen.

Viele Angebote mit abwechslungsreichen Aktivitäten haben wir wieder für das kommende Jahr geplant und werden diese für unsere Kinder interessant und erlebbar machen.

Zum Auftakt werden vom 5. – 7. September unsere Vorschulkinder in die Jugendherberge Geising fahren. Den Kindern und Erzieherinnen wünschen wir für ihre 3-tägige Landheimfahrt viel Sonnenschein, Spaß und Freude.

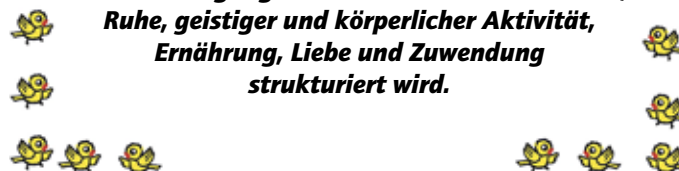
Ab September können wieder neue Kinder in unsere Krabbelgruppe aufgenommen werden. Interessierte Eltern haben die Möglichkeit, sich unter der Telefonnummer 4115693 anzumelden.

Wussten Sie schon ...

Übergänge in der Kindheit

Unser Leben ist geprägt von Übergängen. Jede neue Lebenssituation bietet andere Herausforderungen, z. B. wenn Kinder in die Kindertagesstätte oder Schule kommen oder später die Schule wechseln. Diese bedingen für Kinder und Eltern wesentliche Veränderungen im Lebensverlauf.

Im Sinne von Sebastian Kneipp sollte man im gesundheitlich verantwortungsvollen Umgang mit den Kindern darauf achten, dass stressauslösende Faktoren reduziert werden und dass der Tagesablauf regelmäßig und unter Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse nach Schlaf, Ruhe, geistiger und körperlicher Aktivität, Ernährung, Liebe und Zuwendung strukturiert wird.



74. GRUNDSCHULEOckerwitzer Allee 128 01156 Dresden
Tel: 0351 / 4116775 Fax: 0351 / 4117206Homepage: www.74grundschule-gompitz.de
eMail: Dresden-74.GS@t-online.de

Unser Zuckertütenbaum ist abgeerntet

Alle Schulanfänger haben ihre Zuckertüten vom Baum bekommen und sind nun Schulkinder der Klasse 1.

Wir sind gut in unserer Auslagerungsschule in Naußlitz aufgenommen worden.

Unsere Kinder haben viel Platz zum Lernen und Spielen und wir freuen uns über Fachräume, die wir an unserer Schule nicht haben. Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team der Grundschule Naußlitz, unter Leitung von Frau Bechstädt, für das herzliche Willkommen.

Wir werden bis zu den Februarferien hier lernen und spielen, da sich an unserer Gompitzer Grundschule während der Bauphase zur Brandschutzsanierung Dinge ergeben haben, die einen Rückzug im Oktober noch nicht ermöglichen.

Es ist ganz wunderbar, wie unsere Schulkinder selbstständig mit unserem Schulbus fahren und die großen Schulkinder den Kleineren helfen.

Wir wünschen allen einen guten und entspannten Start, auch unseren ehemaligen Schülern, die nun an den weiterführenden Schulen lernen.

Einen schönen September wünscht

Das Team der Grundschule Gompitz aus Naußlitz

Vielen Dank an unsere Gompitzer Feuerwehr für die tatkräftige Unterstützung und Hilfe zur Schuleinführung.

Danke an die Firma Sanitär Heinze für das Bereitstellen des Parkplatzes zur Schuleinführung.

Danke auch an die Gärtnereien Bunk und Gäbler.

Rückblick und Vorausschau



Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Jahr am Gießen der Jahrgangsbäume beteiligt waren.

Ohne das zusätzliche Nass hätten die letzten paar Jahrgänge wohl kaum überlebt. Also Danke und falls die Trockenheit weiter anhält: weiter so. In diesen Tagen ist unsere Ortschaft wieder sportlich unterwegs. Je nach Erscheinungstermin dieser Ausgabe der Ortsnachrichten läuft das Volleyball-Turnier um den „Pokal der Ortschaft“ gerade oder ist schon vorüber. Auf jeden Fall gibt es den Bericht dazu erst im Oktober. Weiterhin möchte ich an dieser Stelle nochmals alle Laufinteressierten und die, die schon immer mal aktiv werden wollten, zu unserem diesjährigen Zschonergrundlauf einladen. An dieser familiären Veranstaltung kann wirklich jeder, der einigermaßen laufen kann, teilnehmen. Auch Walker sind über die Strecken von 2,5 und 6 km herzlich willkommen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, diese geschieht vor Ort. Der Lauf startet am Sonntag, 9. September um 10:00. Deshalb bitte bis 9:45 am Gemeindezentrum Pennrich (Bereich Feuerwehr) einfinden.

Mike Heinrich, Pennrich

Vorsitzender Heimatverein Gompitz e. V.

24. Zschonergrundlauf, 09.09.2018, 10:00 Uhr, Gemeindez. Pennrich

Anzeige

Anzeigen

Liebe Altfrankener Bürgerinnen und Bürger,

am 30.08.18 wird der Stadtrat nochmals einen Beschluss zur Änderung der Hauptsatzung verabschieden. Nach dem jetzigen Entwurf der Satzungsänderung sollen dann ab 2034 alle Ortschaften in eine gesamtstädtische Verwaltung eingehen und die Ortschaftsverfassungen aufgehoben werden. Die jetzt bestehenden Ortsämter der Stadt sollen in 10 Stadtbezirke umgewandelt werden und bekommen gegenüber den Ortsämtern mehr Rechte, u. a. auch Finanzmittel zur eigenverantwortlichen Verwendung.

Wir sehen als Ortschaftsrat diese Entscheidung sehr skeptisch. Aus heutiger Sicht, sowohl die Entwicklung der Stadt als auch die der Ortschaften für einen Zeitraum von 16 Jahren vorauszu sehen und dafür die richtigen Strukturen zu schaffen, erscheint nicht sinnvoll und kann zu Fehlentscheidungen führen.

Der Ortschaftsrat hat sich im April dieses Jahres mit seiner Beschlussempfehlung (zur Vorlage V2160/18) zur Änderung der Hauptsatzung klar für den Erhalt der Ortschaften ausgesprochen. Bürgernähe muss mehr Gewicht beigemessen werden, als das Interesse an schlanken Verwaltungsstrukturen. Gemeinsinn entwickeln und Politikverdrossenheit zurückdrängen schafft man nur mit einem System örtlicher Gemeinschaften. Die Bedeutung der Ortschaften für die Willensbildung und das Engagement der Bürger geht damit über eine Zwischenlösung hinaus und stellt somit die Basis für eine bürgernahe Einbindung kleinerer Gemeinschaften dar. Diesen Anspruch können Großstädte als Einheitsgemeinden nicht erfüllen. Ortschaften sind somit kein Auslauf- sondern Zukunftsmodell.

Wir stellen immer wieder fest, dass unsere Wünsche hinsichtlich verkehrstechnischer Beschilderung im Sinne von mehr Verkehrssicherheit in der Ortschaft grundsätzlich kein Gehör bei der Straßenverkehrsbehörde des Straßen- und Tiefbauamtes finden. Immer wieder werden Bestimmungen zitiert, die jedwede Aktivität schon im Keim ersticken, da spielt der Bürgerwille nicht die geringste Rolle.

Die problematische Verkehrssituation auf der Rudolf-Walther-Straße im Bereich des Überganges zur Fußgängerbrücke war mehrfach von Bürgern und dem Ortschaftsrat angemahnt worden, eine sichere Lösung zu schaffen, bisher ohne jeden Erfolg.

Nun gibt es von den Anwohnern (Am Kirschplan, Altfrankener Höhe) eine Bürgerinitiative in Form einer Unterschriftenaktion, hier endlich akzeptable Lösungen zu schaffen. Der Ortschaftsrat begrüßt diese Initiative, denn schließlich geht es um die Sicherheit unserer Bürger, vor allem der Schulkinder und der älteren Menschen. Das entsprechende Schreiben haben der Bürgermeister für Bau, Verkehr und Liegenschaften Herr Schmidt-Lamontain und der Oberbürgermeister Herr Hilbert erhalten. Die Antwort werde ich auf jeden Fall öffentlich machen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsvorsteher Dr. Doltze

Beschluss aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken vom 13.08.2018

Beschlussausfertigung V-AF0069/18

Termine der Sitzungen des Ortschaftsrates Altfranken für das Jahr 2019

Die Termine für die Sitzungen des Ortschaftsrates Altfranken werden für das Jahr 2019 wie folgt festgelegt:

14.01.2019, 04.02.2019, 11.03.2019, 01.04.2019, 13.05.2019, 17.06.2019, 08.07.2019, 09.09.2019, 14.10.2019, 11.11.2019, 02.12.2019

Die Sitzungen finden jeweils um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Ortschaftszentrums Altfranken, Otto-Harzer-Straße 2b in 01156 Dresden statt.

Zustimmung

Ortschaftsratsitzung Altfranken

Unsere nächste Sitzung findet statt am Montag, dem **10.09.2018**, 19:00 Uhr im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2b.
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Anzeigen

Anzeige

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz,

die Ferientage sind leider schon wieder verstrichen und viele von uns sind längst an den Arbeitsplatz zurückgekehrt. Auch der Ortschaftsrat nahm seine Arbeit wieder auf. Wie bereits angekündigt, durften wir uns nochmals mit dem Entwurf zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden befassen. Hinter diesem zugegebenermaßen sperrigen Begriff verbirgt sich die „Verfassung“ Dresdens, seiner Gremien und der Verwaltung. Besonders beschäftigte uns die in der Vorlage avisierte Neugliederung des Stadtgebietes, wobei alle Ortschaften im Jahr 2034 aufgelöst und ins restliche Stadtgebiet integriert werden sollen. Diesen Weg lehnte der Ortschaftsrat entschieden ab. Viele von uns werden sich an die schmerzlichen Erfahrungen der Zwangseingemeindung der Gemeinde Mobschatz erinnern. Im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden sind wir keine Liebesheirat mit der Landeshauptstadt eingegangen, sondern wurden per Gesetz in die Stadt integriert. Mit der Einführung der Ortschaftsverfassung blieb aber zumindest ein begrenztes Maß an eigenverantwortlicher Entscheidungskompetenz vor Ort erhalten. Vor dem Hintergrund der Kleinteiligkeit unserer Ortsteile war die Einführung der Ortschaftsverfassung eine gute und richtige Entscheidung. Ich bin mir sicher, dass sich auch im Jahr 2034 nichts an ihrer wichtigen Rolle und lokalen Entscheidungskraft geändert haben wird. Schließlich redet man im Stadtrat stets von mehr Demokratie vor Ort und will uns eben diese jedoch in beträchtlichem Ausmaß nehmen. Eine Phalanx aller Dresdner Ortschaften und ihrer Ortsvorsteher wehrt sich entschieden gegen solcherlei Vorhaben der Stadtratsmehrheit.

Neben den beschriebenen „Abwehrschlachten“ betreiben wir natürlich auch sachliche Arbeit. So entschieden wir in der vergangenen Sitzung über die Fördermittelanträge unserer lokalen Vereine. Ihnen gilt der ehrliche Dank der gesamten Ortschaft und ihrer Einwohner für ihr Engagement im Sinne der Allgemeinheit. Unsere Vereine sind das Rückgrat unserer Gemeinschaft. Aus diesem Grund haben wir versucht, im Rahmen unserer bescheidenen Möglichkeiten Ihre Arbeit auch in diesem Jahr finanziell zu unterstützen. Dies zähle ich zu den wirklich wichtigen Aufgaben einer Ortschaft und würde mir wünschen, dass dies endlich auch im Stadtrat erkannt und entsprechend gewürdigt werden würde.

Auch die Pläne für die Sanierung des Spielplatzes „Am Tummelsgrund“ wurden mit Hilfe ehrenamtlichen Engagements erarbeitet und der Stadtverwaltung übergeben. Allerdings berichtete ich bereits, dass sich bisher keine Firma fand, die dieses Projekt zu einem realistischen Preis umsetzen möchte. Der Ortschaftsrat hat sich in der Folge dessen dazu entschlossen, keine weiteren Kompromisse einzugehen. Unter welchen Umständen wir die Realisierung dann weiterhin unterstützen, werden wir in naher Zukunft beraten. An den Plänen halten wir aber fest.

Unweit des Spielplatzes pflanzten wir im vergangenen Jahr den ersten Jahrgangsbäumchen für alle im Jahr 2016 in der Ortschaft geborenen Kinder. Dies wollen wir auch in diesem Jahr zum Reformationstag erneut durchführen. Leider ist es uns bis heute nicht gelungen, eine entsprechende Tafel mit allen Namen der Kinder am Baum anzubringen. Wir werden dieses Versäumnis bis zur zweiten Baumpflanzung allerdings nachholen. Dieses Versprechen verbinde ich mit dem Angebot und der Bitte, dass alle Eltern, deren Kind im Jahr 2017 geboren wurde, die in dieser Ausgabe abgedruckte Einverständniserklärung ausfüllen, sodass auch der Name ihres Kindes auf der Tafel erscheinen kann.

*Es grüßt Sie herzlich
Ihr Maximilian Vörtler*

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 09.08.2018

Beschluss zur Stadtrat-Vorlage V2476/18 (beratend):

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
zuständig: Geschäftsbereich Finanzen, Personal, Recht
Berichterstatter: Ortsvorsteher

Beschluss V-MB0167/18 (beschließend):

Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden, in den Stadtgrenzen vom 01.01.1999 - Beteiligung zum Entwurf in der Fassung vom 03.05.2018

zuständig: Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr u. Liegenschaften

Berichterstatter: Ortsvorsteher

Beschluss V-MB0158/18 (beschließend):

Übertragung von finanziellen Mitteln an den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen für den Ersatzneubau eines Geräteschuppens in der Kindertageseinrichtung Oberlandstraße in Brabschütz

Berichterstatter: Ortsvorsteher

Beschluss V-MB0160/18 (beschließend):

Abschluss der Förderperiode zur Vereinsförderung 2017

Berichterstatter: Ortsvorsteher

Beschluss V-MB0161/18 (beschließend):

Förderung des Feuerwehr- und Heimatvereins Mobschatz e. V. durch den Ortschaftsrat Mobschatz im Jahr 2018

Beschluss V-MB0162/18 (beschließend):

Förderung des Seniorenvereins Mobschatz durch den Ortschaftsrat Mobschatz im Jahr 2018

Beschluss V-MB0163/18 (beschließend):

Förderung des Kulturvereins Zschoner Mühle e. V. durch den Ortschaftsrat Mobschatz im Jahr 2018

Beschluss V-MB0164/18 (beschließend):

Förderung des Schulfördervereins Stetzsch/Mobschatz e. V. der 77. Grundschule Dresden durch den Ortschaftsrat Mobschatz im Jahr 2018

Beschluss V-MB0165/18 (beschließend):

Förderung des Schützenvereins Mobschatz e. V. durch den Ortschaftsrat Mobschatz im Jahr 2018

Beschluss V-MB0166/18 (beschließend):

Förderung der Landsportgemeinschaft Mobschatz e. V. durch den Ortschaftsrat Mobschatz im Jahr 2018

Berichterstatter zur Vereinsförderung: Vertreter der Vereine

Weitere Tagesordnungspunkte waren:

- Vorstellung des neuen Konzeptes der Unterkunft für Kinder- und Jugendliche in Podemus
Berichterstatter: Vertreterin des Trägers „NE Natürliches Erleben Jugendhilfe gGmbH“
- Aktuelle Informationen der Ortschaft Mobschatz
Berichterstatter: Ortsvorsteher
- Bürgeranfragen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

**am Donnerstag, 6. September 2018, um 19:30 Uhr
im Dorfkлуб Mobschatz, Am Tummelsgrund 7b**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vor der Sitzung den aktuellen Aushängen in den Schaukästen der Ortschaft Mobschatz. Gäste sind herzlich eingeladen.

Jahrgangsbaumpflanzung 2017

Auf Grund der Änderungen im Meldegesetz ist es notwendig, dass die Anmeldung der Kinder durch die Eltern erfolgt und gleichzeitig eine Bestätigung zur Veröffentlichung des Namens gegeben wird. Der genaue Standort sowie die Zeit werden rechtzeitig bekanntgegeben.



Rückmeldung

Pflanzung des „Jahrgangsbaumes 2017“

Vorname des Kindes

Familienname des Kindes

Anschrift und ggf. E-Mail

Wir nehmen teil: ja nein

Erinnerungsurkunde gewünscht: ja nein

Bekanntgabe an Namenstafel gewünscht: ja nein

Einverständnis zur Datenweitergabe für die Ortschronik ja nein

Datum Unterschrift beider Eltern

Seniorenverein Mobschatz

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wenn man die vielen fallenden Blätter und vertrockneten Wiesen sieht, überfallen einen schon leise Herbstesinnerungen. Dabei sind wir noch mitten im Sommer.



Aber die langanhaltende Trockenheit fordert eben ihren Tribut. Mit meinen Gedanken war ich bereits bei der letzten Ausgabe unserer Ortsnachrichten schon im Herbst, hatte ich Sie doch zu unserem Herbstfest

am Mittwoch, dem 5. September 2018, 15:00 Uhr

eingeladen.

Bitte vergessen Sie Ihre rechtzeitige Anmeldung mittels des dafür vorgesehenen Abschnitts nicht, damit wir auch ausreichend für Ihr leibliches Wohl sorgen können.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme und ein paar angenehme Stunden mit Ihnen.

Gabriele Hetmank

Seniorenverein Mobschatz



mit musisch-kreativer Prägung

77. Grundschule „An den Seegärten“

Am Urnenfeld 27, 01157 Dresden

Tel.: 0351 4520087, Fax: 0351 4546416

E-Mail: info@77grundschule.de

Schulanfang an der 77. Grundschule Stetzsch

„Juhu, endlich bin ich ein Schulkind.“ Unter diesem Motto trafen sich am Vormittag des 11. August 2018 unsere Schulanfänger der neuen Klasse 1a und 1b auf dem Schulhof. Empfangen von ihren Klassenmaskottchen „Biene“ und „Hase“ und ihren Lehrerinnen und Erzieherinnen, fieberten sie der Schuleinführungsfeier entgegen. Während sich die Kinder alle das erste Mal als richtige Klasse zusammenfanden, füllten sich die Reihen in der Turnhalle schnell. Manch aufgeregte Omi kam endlich zur Ruhe, Väter legten ihre Fotoapparate griffbereit parat und in viele Gesichter der Mütter schlich sich unter die herrschende Freude auch ein Tropfen Wehmut. „Jetzt habe ich ein Schulkind. Jetzt ist mein Kind schon richtig groß.“ Die Klassen 4a und 4b führten ein lustiges, fröhliches Programm auf, bei dem Grimms Märchenfigur Gretel ihre ganz eigene Vorstellung von Schule hatte. Die ELUHCSNURG wollte sie besuchen. Eine Schule, in der alles andersrum wäre. Mit Witz, Charme und tollen Reimen wurde sie letztendlich von den anderen Märchenfiguren doch noch überzeugt, in eine richtige Schule zu gehen. Dank an alle Programmkinder, Lehrer und Eltern, die bei der Realisierung mitgeholfen haben.

Die lang ersehnten Zuckertüten brachte traditionell die Jugendfeuerwehr Dresden-Mobschatz mit lautem Martinshorn. Ein herzliches Dankeschön dafür auf diesem Wege an alle kleinen und großen Feuerwehrmänner und -frauen. Unsere Schulanfänger haben von diesem aufregenden Erlebnis noch lange erzählt.

Wir wünschen allen Lehrern, Erziehern, Kindern und Eltern ein erfolgreiches Schuljahr und freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn glitzernde, bunte Schultüten den Alltag wieder zum Leuchten bringen.

M. Saalbach
Lehrerin

U. Kröhnert
Schulleiterin



Informationsblatt der Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Auflage: 3130 Stück

Herausgeber: Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, Elster,
An den Steinenden 10, Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, Herzberg,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Ortschaft Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Textbeiträge, Bilder und Datenträger wird keine Gewähr übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge und Bildmaterialien, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



GRUNDSCHULE COSSEBAUDE

Cossebaude, Bahnhofstr. 5, 01156 Dresden

Fon: 0351 4537214, Fax: 0351 4541582

E-Mail: gs_cb@dresdner-schulen.de

Internet: www.gs-cossebaude.de



Hurra – der Schulanfang ist da!

Nach einer tollen, interessanten Kindergartenzeit und ereignisreichen Urlaubs- bzw. Ferientagen in den Familien war es nun endlich soweit. Am Sonnabend, dem 11. August 2018 wurden 27 Kinder der Klasse 1a und 26 Kinder der Klasse 1b feierlich in die Grundschule Cossebaude aufgenommen.

Tage vorher bereiteten sich die Klassenlehrerin Frau Frost und Horterzieherin Frau Mensch (1a) sowie die Klassenlehrerin Frau Hofmann und Horterzieherin Frau Klimmer (1b) auf die Ankunft der „Schulneulinge“ vor. Liebevoll wurden die Klassenzimmer eingerichtet und die Plätze der Kinder mit spannenden neuen Materialien bestückt. Die Kollegen und der Hausmeister der Schule verwandelten die Turnhalle der Schule mit kreativem Schmuck in eine wahre Festhalle.

Mit großer Neugier und ziemlich aufgereggt, dafür aber besonders schick zurecht gemacht, frisiert und gekleidet erschienen die Schulanfänger mit ihrem neuen Ranzen samt Eltern und Familie auf dem Schulhof. In einer spannungsvollen Atmosphäre begrüßte unsere Schulleiterin Frau Pohl die Kinder und verriet, dass es heute drei Überraschungen geben werde.



Die erste davon war das sehr lustige und abwechslungsreiche Programm mit Kindern aus der Theatergruppe unter der Leitung von Frau Kujau und Frau Hirche. Es wurde viel gelacht, gesungen, gestaunt und wir konnten einer Unterrichtsstunde auf Pantomime-Art beiwohnen. Die zweite Überraschung wurde angekündigt, die Kinder durften sich auf einen Besuch in ihrem Klassenzimmer freuen, zum ersten Mal auf ihrem Platz sitzen und schon mal den neuen Banknachbarn beschnuppern. Es fand dann eine Mini-Unterrichtsstunde mit den Bären Mi und Mo aus unserem Lesebuch und das Verkosten von „Zahlensalat“ statt. Aber was sollte die dritte Überraschung sein? Natürlich kamen alle Kinder ganz schnell auf die fehlenden Zuckertüten. Oh Schreck, der Zuckertütenbaum auf dem Schulhof hatte aufgrund der großen Hitze nur kleine Zwergen-Schultüten produziert. Nun wurde dringend Hilfe benötigt! Eine schlaue Eule wusste Rat, sie hatte bei ihren nächtlichen Rundflügen erspäht, dass auf dem Sportplatz von Cossebaude noch genügend Wasser vorhanden war, so dass dort an einem Baum große Zuckertüten für jedes Kind wachsen konnten. Voller Spannung und mit Bangen wurden vor Ort wichtige Telefonate mit der Eule geführt, die nun organisierte, dass flinke Sportler vom TSV Cossebaude unter Leitung von Herrn Belger sich sprintend in Bewegung setzten, um mit viel Einsatz und Freude allen Kindern der Klassen 1a und 1b die lang ersehnten Zuckertüten zu überreichen. Dafür wurde jedes Kind namentlich aufgerufen und durfte auf das 1. Klasse-Siegerpodest steigen. Bei den Kindern, Eltern, Verwandten und Freunden war die Freude und Begeisterung groß.

Mögen viele Erwartungen und Wünsche für die Grundschulzeit in Erfüllung gehen. Wir wünschen viel Spaß, Freude und beste Erfolge. Im Namen des Lehrerkollegiums und Hortteams der GS Cossebaude

H. Hofmann



TSV Cossebaude e. V.

www.tsv-cossebaude.de

**Fußball, Leichtathletik, Gymnastik,
Tennis, Volleyball, Faustball**

Einweihung Kunstrasenplatz



v. l. Dr. Lames, Hr. Kroll (EBS), Stadtrat Bartel, T Wiesenthal,
L. Kusche, P. Jack, U. Pönisch



Dr. Lames (Bürgermeister) Bernd Richter (Ehrenvorsitzender TSV)

Nach nur dreieinhalb Monaten Bauzeit, pünktlich zum Saisonbeginn, wurde der neue Kunstrasenplatz am 15. August 2018 gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Lames eingeweiht.

Dank der Sächsischen Aufbaubank, dem Eigenbetrieb Sportstätten (EBS) und der Ortschaft Cossebaude wurde der Kunstrasenplatz für ca. 450.000 Euro erneuert.

Besonderer Dank gilt unserem Planungsbüro Landschaftsarchitekturbüro Grohmann und der bauausführenden Firma HSD GmbH, die es schafften, den Zeitplan und das Budget einzuhalten.

Thomas Wiesenthal,
Vorstandsvorsitzender TSV Cossebaude e. V.

Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.

lb localbook.de

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrem Verein unter artikel.localbook.de

Termine und Veranstaltungen im September 2018

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - - Aktive Abteilung

Dienstag, 04.09.18, 19:00 – 20:30 Uhr

Turbo Tauch Pumpe

Dienstag, 18.09.18, 19:00 – 20:30 Uhr

Selbststretten, Knoten

Dienstag, 25.09.18, 19:00 – 20:30 Uhr

OTS Biogas

- Alters- und Ehrenabteilung

Donnerstag, 13.09.18

Gerätehausdienst

Jugendfeuerwehr Gompitz

Dienstag, 04.09.18, 17:00 – 18:30 Uhr

Umgang mit tragbaren Leitern

(GRH, PR, JF-Bekleidung)

Dienstag, 11.09.18, Uhrzeit w. b. g.

Besuch Polizei

(GRH, PR, JF-Bekleidung)

Dienstag, 18.09.18, 17:00 – 18:30 Uhr

Fahrzeugkunde/Knotenkunde

(GRH, PR, JF-Bekleidung)

Mittwoch, 19.09.18, Uhrzeit w. b. g.

Empfang Japaner

(GRH, PR, JF-Bekleidung)

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Freitag, 07.09.18, 19:00 Uhr

Wasserförderung aus offenen Gewässern

Beleuchten der Einsatzstelle

Freitag, 21.09.18, 19:00 Uhr

Komplexausbildung: Belüften der Einsatzstelle

Türöffnung

Samstag, 22.09.18, 08:00 Uhr

Brandschutzübungsanlage

Sonntag, 30.09.18, 10:00 Uhr

Gerätehausdienst

Jugendfeuerwehr Mobschatz

Mittwoch, 05.09.18, 17:00 – 19:00 Uhr

Gruppe im Löscheinsatz (Übungsdienst mit JF Cossebaude)

(JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Donnerstag, 20.09.18, 17:00 – 19:00 Uhr

Vorbereitung Jugendflamme 1

(JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins

Sächsischer Heimatschutz e. V.

Die Ortsgruppe trifft sich am **Dienstag, 04.09.2018, 19:00 Uhr** in der Schulzenmühle.

Seniorenverein Gompitz e. V.

Mittwoch, 26.09.18

Tagesbusfahrt in die Kartoffelwelt

Schiedsstelle Gompitz

Die Friedensrichterin der Schiedsstelle Gompitz Frau Körner und der Protokollführer Herr Pauling halten am **Donnerstag, 13.09.18, 18:00 Uhr** ihre Sprechstunde. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Verwaltungsstelle Gompitz unter 0351 4887981 entgegen.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Für die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Altfranken ist die Schiedsstelle Cotta/Bereich Gorbitz zuständig. Die Sprechstunde findet am **Dienstag, 04.09.18 von 16:00 bis 18:00 Uhr** statt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Ortsamtes Cotta unter 0351 4885601 entgegen.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann diesen Monat am **11.09.18 von 18:00 bis 19:00 Uhr** im Dorfklub Mobschatz aufgesucht werden.

Bücherstübchen Ockerwitz

Das Bücherstübchen im Gemeindezentrum Ockerwitz ist am **Donnerstag, 13.09.18 und 27.09.18 von 17:00 bis 19:00 Uhr** geöffnet.

Bücherei Mobschatz

Die Bücherei im Dorfklub Mobschatz ist am **Dienstag, 18.09.18 von 17:00 – 18:00 Uhr** geöffnet.

Schützenverein Gompitz e. V.

Montag, 03.09.18, 18:00 Uhr

Trainingsschießen (Schießanlage Briesnitz „Alte Schmiede“)

Montag, 17.09.18, 18:00 Uhr

Trainingsschießen (Schießanlage Briesnitz „Alte Schmiede“)

Freitag, 28.09.18, 18:00 Uhr

Vereinsabend

Schützenverein Mobschatz e. V.

Sportfreunde mit Interesse am Schießsport sind zum Training gern gesehen. Der nächste Termin ist Freitag, **14.09.18, 18:00 Uhr** in der Schießanlage Briesnitz „Alte Schmiede“ (Alte Meißner Landstr. 36a, 01157 Dresden). Anmeldungen sind erwünscht unter www.sv-mobschatz.de oder 0171 1762638.

Die Weinbaugemeinschaft Cossebaude/Merbitz e. V. lädt ein

Die einzige Weinbaugemeinschaft im Raum Dresden lädt Sie im Monat September zu zwei Veranstaltungen ganz herzlich ein.

Ihre Weinbaugemeinschaft Cossebaude/Merbitz

Tag des offenen Weinbergs in Cossebaude am Sonntag, dem 2. September

Cossebauder Winzer begrüßen Wein- und Wanderfreunde an diesem Tag ab 11.00 Uhr in ihrem Weinberg. Die Winzer informieren Sie über die Weinbautradition in den linkselbischen Seitentälern sowie über den heutigen Weinbau und beantworten gern Ihre Fragen. In gemütlicher Runde können Sie verschiedene Lagenweine sowie Weine der Sächsischen Winzergenossenschaft Meißen probieren und vom Alltag ausspannen.

Wir finden Sie uns?

Familie Franke Bischof-Benno-Weg 19
(an der Liebenecke; Tel.: 0351 4540555)
Familie Schulze Weinberg unterhalb der Herrenkuppe
Familie Weigel Weinbergstraße 40 (Tel.: 0162 3132613)



Am Tag des offenen Weinbergs beteiligt sich außerdem:

Familie Kiehle Talstraße 66 (Tel.: 0351 4539880)

Festumzug zum Meißner Weinfest am Sonntag, dem 30. September

Am 30.09.2018 findet der Festumzug zum Meißner Weinfest statt. Die Weinbaugemeinschaft vertritt hier die Winzer der Ortschaften Cossebaude und Mobschatz.



Wir sind mit einem historischen Bild am Umzug beteiligt. Entsprechend der Sage von der Liebenecke ist der Bischof Benno mit dem Bennofässchen die prägende Figur. Außerdem sind wir in der glücklichen Situation die

1. Sächsische Mostprinzessin, Lilli die I., in unseren Reihen zu haben. Die entsprechende Aura erhält das Bild durch die lustig, fröhliche Winzerschar.



Sollten wir mit diesen wenigen Zeilen Ihr Interesse für diese Veranstaltung oder das Vereinsgeschehen geweckt haben, so können Sie gern Näheres von Jürgen Merbitz (Tel.: 0351 4538787) erfahren. Und wenn Sie als Zuschauer des Umzugs unseren Wein aus dem Bennofässchen probieren, dann machen Sie uns eine besondere Freude.

Haftungsausschluss: Für Schäden, die Sie als Teilnehmer/in bei unseren Veranstaltungen erleiden, übernimmt die Weinbaugemeinschaft Cossebaude/Merbitz e. V. keine Haftung.

Veranstaltungsplan Kulturverein Zschoner Mühle e. V.

Zschonergrund 2 | 01156 Dresden | 0351 4210257 | verein@zschoner-muehle.de | www.zschoner-muehle.de



September 2018

PUPPENTHEATER/KINDERPROGRAMM

kostenpflichtig

| Tag | Uhrzeit | Stück | Es spielt |
|-------------|-------------------|--|---------------------------------------|
| Sa., 01.09. | 11:00 & 15:00 Uhr | Kasper und der Räuber Zapperapp | <i>Puppentheater Glöckchen</i> |
| So., 02.09. | 11:00 & 15:00 Uhr | Frieder und das Katherlieschen | <i>Puppentheater Glöckchen</i> |
| Sa., 08.09. | 11:00 & 15:00 Uhr | Die Nixe im Mühlteich | <i>Puppentheater RunaRingelrose</i> |
| So., 09.09. | 11:00 & 15:00 Uhr | Die Nixe im Mühlteich | <i>Puppentheater RunaRingelrose</i> |
| Sa., 15.09. | 11:00 & 15:00 Uhr | Was ist bloß bei der rosa Hexe los? | <i>Mondsteinpuppentheater</i> |
| So., 16.09. | 11:00 & 15:00 Uhr | Was ist bloß bei der rosa Hexe los? | <i>Mondsteinpuppentheater</i> |
| Sa., 22.09. | 11:00 & 15:00 Uhr | Das Meerhäschen | <i>Puppentheater Eva Johne</i> |
| So., 23.09. | 11:00 & 15:00 Uhr | Das Meerhäschen | <i>Puppentheater Eva Johne</i> |
| Sa., 29.09. | 11:00 & 15:00 Uhr | Kasper und die Hexenkatze | <i>Männels Lutziges Puppentheater</i> |
| So., 30.09. | 11:00 & 15:00 Uhr | Kasper und die Hexenkatze | <i>Männels Lutziges Puppentheater</i> |

Kartenvorbestellung

Kulturverein Zschoner Mühle e. V. | Zschonergrund 2 | 01156 Dresden/Podemus

Tel.: 0351 4210257 (zu den Betriebszeiten des Restaurants)

www.zschoner-muehle.de | verein@zschoner-muehle.de

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter

www.club-passage.de und www.zschoner-muehle.de

Informationsveranstaltungen des SUFW



Ein Anbieter von Betreuungs- und Entlastungsleistungen
für Senioren und deren Angehörige stellt sich vor.

10.09.2018 um 14:00 Uhr

18.09.2018 um 16:00 Uhr

Das Sächsische Umschulungs- und Fortbildungswerk (kurz SUFW) bietet neben verschiedensten Umschulungs- und Ausbildungsmöglichkeiten auch zahlreiche Unterstützungsmöglichkeiten außerhalb der Körperpflege an, um auch mit gesundheitlichen Einschränkungen möglichst lange in der eigenen Wohnung bleiben zu können, u.a. hauswirtschaftliche Unterstützung, Einkauf, Begleitung zu Ärzten oder bei Spaziergängen.

Die Mitarbeiter des SUFW erläutern Ihnen das umfangreiche Angebot
und stehen für individuelle Fragen zur Verfügung.

Anmeldung unter 45256328 im BBZ Cossebaude.

ASB Begegnungs- & Beratungszentrum „Am Friedensstein“ Cossebaude

Montag, 03.09.2018

10:00-12:00 Uhr „Ausleihen und Tauschen“ Groschenhefte – Basar
14:00 Uhr **Gedächtnistraining**

Dienstag, 04.09.2018

14:00 Uhr Spielenachmittag-z.B. **Brettspiele, Rommé**
18:00 Uhr **Patchwork** mir Frau Scholz

Mittwoch, 05.09.2018

14:00 Uhr **Mal- & Zeichenzirkel**

Donnerstag, 06.09.2018

14:15- 16:15 Uhr **Skat**- Nachmittag. Anmeldung erforderlich.

Freitag, 07.09.2018

10:00 – 12:00 Uhr **Computertreff**. Anmeldung erforderlich.

Montag, 10.09.2018

14:00 Uhr **Infoveranstaltung** des SUFW (siehe oben)

Dienstag, 11.09.2018

14:00 Uhr „Toskana“ Lichtbildervortrag Hr. Winkelhöfer
19:30 Uhr **NEU!!! Yoga mit Frau Lenz**. Anmeldung
und Details bitte im BBZ erfragen.

Donnerstag, 13.09.2018

14:15- 16:15 Uhr **Skat**- Nachmittag.
Anmeldung erforderlich.



Montag, 17.09.2018

14:30 Uhr **Gedächtnisspiele** z.B. Bingo

Dienstag, 18.09.2018

13:30- 15:00 Uhr **Musik-Kaffee**
16:00 Uhr **Infoveranstaltung** des SUFW (siehe oben)
19:30 Uhr **NEU!!! Yoga mit Frau Lenz**. Anmeldung
und Details bitte im BBZ erfragen.

Mittwoch, 19.09.2018

14:00 Uhr **ADAC** Verkehrsteilnehmerschulung

Donnerstag, 20.09.2018

14:15- 16:15 Uhr **Skat**- Nachmittag

Freitag, 21.09.2018

10:00- 12:00 Uhr **Handysprechstunde**, wir beantworten Ihre Fragen.
Anmeldung erforderlich.

Montag, 24.09.2018

14:30 Uhr **Geburtsfeier des Monats**
zu Gast ist das Böhmisches Saitenduo

Dienstag, 25.09.2018

14:00 Uhr Spielenachmittag-z.B. **Brettspiele, Rommé**
19:30 Uhr **NEU!!! Yoga mit Frau Lenz**. Anmeldung
und Details bitte im BBZ erfragen.

Mittwoch, 26.09.2018

13:30 Uhr **Ausflug zum „Senioren-Gesundheitstag“**
im Sachsen Forum Dresden/Gorbitz.
Anmeldung und Details bitte im BBZ erfragen.

Donnerstag, 27.09.2018

14:15- 16:15 Uhr **Skat**- Nachmittag

Die regelmäßigen Sportveranstaltungen sowie der Mittagstisch finden in gewohnter Weise statt.
(siehe Aushang und Programmheft)

ASB Begegnungs- & Beratungszentrum, Dresdner Str. 3, 01156 DD/ Cossebaude ☎ 0351/45 25 6328 + 45 40 2013

ASB Sozialstation, Dresdner Str. 3, 01156 DD/ Cossebaude ☎ 0351/45 37 405

ASB Tagespflege, Dresdner Str. 45, 01156 DD/ Cossebaude ☎ 0351/ 65 87 70 60



Den Stadtteil gestalten

Badfest und Hitzewelle

Strahlender Sonnenschein und tropische Temperaturen zogen viele Familien im Sommer in das Stauseebad Cossebaude. Das merkten wir auch an den Besucherzahlen beim diesjährigen Badfest, bei dem uns wieder sehr viele fleißige Helfer*innen unterstützten. Egal ob beim Beachvolleyball, beim Wettrutschen, auf der Hüpfburg oder an der Cocktailbar. Überall genossen die Leute den Sonnenschein und die vielen Angebote. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen helfenden Händen, dem Stauseebad, Athletik45 und unseren vielen Sponsoren, die uns mit Sachpreisen unterstützten. Dazu zählen: Frabel's Eiz & Kaffee, Ahorn Apotheke, Elbtalapotheke, Groli, Volksbank Raiffeisenbank Cossebaude, Allianz Generalvertretung Jörg Lehmann, Fristo und der Getränkemarkt KickIn.



Kinderforderung bei der U18 Wahl 2017

Wenn Kinder und Jugendliche gehört werden – Beteiligungstag im Oktober

Die verschiedenen sozialen Akteure des Dresdner Westens möchten den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten, ihre Meinung bezüglich der Ausstattung ihrer Wohnorte mit Freizeit- und Sportanlagen einzubringen. Deshalb haben wir u. a. beim Badfest Postkarten mit einer Umfrage drauf verteilt. Wir freuen uns, dass viele die Chance genutzt haben, uns mitzuteilen, was sie sich wünschen. Gerne können noch Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Familien an uns herangetragen werden. Weitere Infos dazu sind auf unserer Homepage zu finden. Wir werden die Vorschläge gemeinsam mit fünf Vertretern der Kinder und Jugendlichen beim Beteiligungstag am 06.10.2018 einbringen.

Mehr Informationen zu unseren Angeboten, den neuen Projekten und Neuigkeiten rund um das Kinder- und Jugendhaus sowie die Termine sind auf unserer Internetseite www.alte-feuerwehr.de zu finden.

EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN



Foto: 4502297

www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:
Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de



**Ich lade Sie herzlich ein zur
Bürgersprechstunde in Gompitz!
am 4. September, 16:30 - 18:00 Uhr
im BäckerCafé "Unser Bäcker"
auf der Gompitzer Höhe**

**Sprechen wir über die Themen, die
Ihnen wichtig sind!**



DR. EVA-MARIA STANGE

IHRE LANDTAGSABGEORDNETE
IM DRESDNER WESTEN
WWW.EVAMARIASTANGE.DE

KALENDER | BLÖCKE | PLAKATE | KUGELSCHREIBER
BROSCHÜREN | ZEITSCHRIFTEN | GASTROARTIKEL



LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!



Gompitzer Heimatseite

Nr. 213 / September 2018



Wer kennt sie nicht?

Gemeint ist hiermit unsere Esskastanie unmittelbar neben der 74. Grundschule in Gompitz. Als Zuckertütenbaum nimmt sie dabei eine Aufgabe wahr, die Aufmerksamkeit weckt, Spannung erzeugt und Freude bringt.

Unsere Esskastanie ist ein mächtiger Baum, der mit dem 1902 erbauten Schulgebäude eine optische Einheit bildet. Der Baum hat ein Alter von etwa 110 bis 120 Jahren. Sein Stammumfang beträgt in einem Meter Höhe ca. 5,30 m. Damit ergibt sich ein mittlerer Durchmesser von 1,69 m. Seine geschätzte Höhe liegt bei 18 Metern.

Zum Baum des Jahres 2018 in Deutschland wurde die Esskastanie auserwählt. Sie wird auch als Edelkastanie (*Castanea sativa*) bezeichnet. Sie gehört zur Familie der Buchengewächse und wird 150 bis 180 Jahre – mitunter auch 500 Jahre – alt. Sie erreicht eine Höhe von maximal 35 m (in Deutschland 30 m) bei einem Stammdurchmesser von maximal zwei Metern.

Die Esskastanie wurde spätestens seit der Römerzeit nördlich der Alpen eingeführt und kultiviert. Die Edelkastanie kommt heute in den milden Gebieten Süd-, West- und Mitteleuropas vor. Schwerpunkte der Verbreitung in Deutschland sind die Gebiete mit

Weinbauklima und die Föhntäler mit häufig warmen Winden an der Alpennordseite. Wir finden sie auch außerhalb des eigentlichen

fallen die stacheligen Fruchthüllen vom Baum. Sie enthalten bis zu drei braune Nüsse, die auch Maronen genannt werden.

Die Stadt Dresden hat in die Liste ihrer Naturdenkmäler die Baumgruppe der „Fünf Brüder“ bei Oberwartha aufgenommen. Von Oberwartha gelangt man über den Fünf-Brüder-Weg an den Rand des Tännichtgrundes. Hier stehen fünf Esskastanien. Zahlreiche Sagen und Legenden gibt es zu den „Fünf Brüdern“. Eine besagt, dass fünf Brüder auszogen, um ihre von einem Drachen geraubte Schwester zu suchen. Der Drache tötete in einem Kampf die fünf Brüder. Dem Mädchen gelang in letzter Minute die Flucht, als der Drache sie heiraten wollte. Später pflanzte sie in Gedenken an ihre Brüder jene Esskastanien.

Im Steinbruch an den „Fünf Brüdern“ feiern jedes Jahr zu Himmelfahrt die Kirchgemeinden Weistropf/Constappel/Unkersdorf mit Cossebaude einen Gottesdienst in freier Natur.

Vielleicht suchen Sie einmal unsere Gompitzer Esskastanie in einer ruhigen Stunde auf. Lehnen Sie sich an ihren mächtigen Stamm an. Streichen Sie mit der Hand über ihre Rinde. Vielleicht empfinden Sie dann, dass dieser „Heilige Ort“ auch zum Besinnen und Träumen einlädt.

*Harald Worms
Ortsgruppe Gompitz
Landesverein Sächsischer
Heimatschutz e. V.*

Foto: Heidi Schmidt



Verbreitungsgebietes, wenn sie als Zierde in Garten- und Parkanlagen gepflanzt wurde. Ein ganzjähriges mildes Klima benötigt die Esskastanie. Temperaturen von bis zu -25 °C kann sie noch überstehen. Die Blüten sind eingeschlechtlich, wobei die auffälligen männlichen Blütenstände in 10 bis 20 cm langen gelblichen Kätzchen herunterhängen. Im Herbst

Die Edelkastanie ist ein wichtiges Nährgehölz für Bienen. An einzelnen Esskastanien fand man schon mehr als 1000 Käferarten. In Mitteleuropa wird sie in der Forstwirtschaft zunehmend angebaut. Sie ist sehr konkurrenzfähig und verdrängt viele Baum- und Straucharten. Nur der Buche und der Eiche ist sie in der Regel unterlegen.

Ich begreife nicht, wie man an einem Baum vorbeigehen kann, ohne glücklich zu sein.

(Dostojewski)

Wenn du Vollkommenheit suchst, vergiß nicht, Bäume und Wolken anzusehen.

(B. Moure)

Hitzesommer – nichts Neues

Das Wetter der vergangenen Monate mit großer Hitze und Trockenheit hat gravierende Auswirkungen auf Menschen, Vieh sowie Land- und Forstwirtschaft. Für viele muss der „Klimawandel“ als Begründung herhalten. Solche Sommer gab es immer schon. Albert Vohland veröffentlichte 1921 in der Wochenbeilage „Unsere Heimat“ des Wilsdruffer Tageblattes den Beitrag

„Wetter- und Erntebericht aus alter Zeit“.

In alten Urkunden und in Chroniken unserer Region fand er u. a. folgende Informationen:

- 1447** ist so große Sommerhitze, dass die Wälder um Freiberg und Tharandt bis weit hinauf ins Gebirge sich selbst entzünden. Das Wild bleibt vor Angst auf den Feldern.
- 1473** hat das Obst und Wintergetreide schon am Gründonnerstag verblüht. Im Sommer entzünden sich in der großen Hitze viel Gebäude und Harzbäume.
- 1540** entzündet sich infolge großer Trockenheit der Tharant- und Zellwald. Das Wasser ist überall vertrocknet. Obwohl das Korn gut geraten war, wurde das Mehl doch doppelt teuer, weil keine Mühlen gingen. Es sollen sich auch viele Schindeldächer selbst entzündet haben.
- 1575** ist so heißer Sommer, dass die Quellen und das Grundwasser vertrocknen bez. verschwinden.
- 1590** ist ein unbeschreiblich heißer Sommer. 38 Wochen fällt kein Tropfen Regen. Es geht keine einzige Mühle. Die armen Leute kochen das Korn und essen es als Zugemüse. Das Wild stirbt fast ganz in unserer Gegend aus. Ein Fuder Heu kostet 50 Gulden. „Bei dieser großen Not hat ein armes Mägdelein auf der Viehweide bei Deutschenbore in einem alten Wasserrisse Erdmehl angetroffen, selbiges zu Hause getragen und Brot daraus backen lassen, dessen sich andere arme Leute auch bald bedient und viel gebacken. Welches Brot einen süßlichen Geschmack wie von Kalkmehle gehabt, doch wie rechtes Kornbrot gerochen und niemand geschadet.“

Anzeigen

1678 gibt es 16 Wochen keinen Tropfen Regen.

1706 ist so große Dürre, dass man an vielen Stellen durch die Elbe gehen kann.

1719 herrscht lang anhaltende Hitze. Von der Saat bis zur Ernte fällt kein Regen. Das Korn steigt von 2 auf 5 Taler. Das Schock Stroh kostet 5 Taler. Die Bäume müssen gefällt werden, weil sie vertrocknen. Die armen Leute mahlen Eicheln und verbacken sie mit Kornmehl. Aber sie bekommen vom Genuss dieses Brotes einen unlöschlichen Durst. Das Vieh muss alles geschlachtet werden, so dass es im folgenden Winter gar kein Fleisch gibt.

Vielleicht wird manchen Zeitgenossen endlich bewusst, dass Zeiten des Hungers jederzeit wieder auftreten können und Nahrungsmittel nicht vergeudet/weggeschmissen werden dürfen. Die Achtung und Wertschätzung der Arbeit des bäuerlichen Berufsstandes verdient in unserem Land wesentlich mehr Aufmerksamkeit.

Harald Worms

Anmerkung: Auf den Gompitzer Heimatseiten Nr. 8 und 9 (August/September 2001) finden Sie den gesamten Bericht.

Anzeigen

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West

Veranstaltungen im September 2018

in der Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz und
im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchgemeinde Dresden-Gorbitz

Gottesdienste:

02.09.

10.00 Uhr, in Briesnitz, **Mini-Gottesdienst**
19.00 Uhr, in Gorbitz, **Abendgottesdienst**

09.09.

10.00 Uhr, in Cotta, **gemeinsamer Gottesdienst** für das Kirchspiel

16.09.

9.30 Uhr, in Briesnitz, **Festgottesdienst zum Erntedank**

23.09.

18.00 Uhr, in Briesnitz, **Abendgottesdienst**
9.30 Uhr, in Gorbitz, **Gottesdienst**

30.09.

10.00 Uhr, in Briesnitz, **Gottesdienst 0-99+**
10.00 Uhr, in Gorbitz, **Erntedank-Familiengottesdienst**

05.10. (Freitag)

19.00 Uhr, in Gorbitz, **Jugendgottesdienst**

07.10.

10.00 Uhr, in Briesnitz, **Gottesdienst**
10.00 Uhr, in Gorbitz, **Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum**

Sonntag, 16. September, 15.00 Uhr

Parkplatz „Möbel Kraft“ in Altfranken: **17. Fahrrad-Sponsoren-Rallye**
Startkarten und nähere Informationen in den Kirchgemeindebüros
oder über www.kirchspiel-dresden-west.de

Konzert

Werke für Flöte und Orgel erklingen in der geschmückten Kirche am Vorabend des Erntedankfestes

Sonnabend, 29. September, 18.00 Uhr
Gemeindezentrum Gorbitz, Leutewitzer Ring 75

Kirchgemeinde-Verwaltung:

Briesnitz

geöffnet dienstags 15.00 – 18.00 Uhr, donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr
Alte Meißner Landstr. 30/32, 01157 Dresden, Tel.: 0351 4210361

Gorbitz

geöffnet dienstags 14.30 – 17.30 Uhr
Leutewitzer Ring 75, 01169 Dresden,
Tel.: 0351 4112141/Fax: 4138360

Friedhofsverwaltung:

Briesnitz

dienstags 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Merbitzer Str. 21, 01157 Dresden, Tel.: 0351 4210387/Fax: 5004051

Gorbitz

dienstags 13.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rädestr. 31, 01169 Dresden, Tel.: 0351 411 6936/Fax: 4137758

Ev.-Luth. Kirchgemeinden St.-Nikolai Weistropp-Constappel und Unkersdorf

Pfarramt Weistropp, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen OT Weistropp,
Tel.: 0351 4537747, Fax: 0351 4525064, www.kirche-weistropp.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im September 2018

02.09., 14. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr in Constappel, Erntedankgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken zur Kirchenschiffleinweihung nach der Sanierung

09.09., 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Weistropp, Predigtgottesdienst

16.09., 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Weistropp, Erntedankgottesdienst

23.09., 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Unkersdorf, Erntedankgottesdienst mit Jubelkonfirmation

30.09. 18. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Constappel, Abendmahlsgottesdienst mit Kinder-gottesdienst

Tag des offenen Denkmals:

09.09.2018 ab 14 Uhr bis 17.30 Uhr in der Kirche Constappel
14 - 15 Uhr erklingt Orgelspiel
15 und 16 Uhr Führungen durch die Kirche mit den an den Sanierungsarbeiten beteiligten Restauratoren Sandra Risz und Michael Gruner

Musik in der Kirche:

29.09.2018, um 17.00 Uhr in Constappel
(siehe Information auf dieser Seite)

Gemeindenachmittage, bzw. Frauendienst:

11.09.2018, um 14.00 Uhr in Unkersdorf
12.09.2018, um 14.00 Uhr in Weistropp
13.09.2018, um 14.00 Uhr in Constappel

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Montag: 8 - 14 Uhr und Dienstag: 14 - 18 Uhr

MUSIK
IN DER KIRCHE CONSTAPPEL



29. September 17.00 Uhr

aus dem Kirchenchor der Partnergemeinde St.-Jakobus Winsen (Luhe) hervorgegangene Solisten präsentieren, am Klavier begleitet von dem Pianisten Volker Schütz, klassische Vocalmusik sowie Chormusik a capella

als weitere Höhepunkte des Abends enthält das Programm eigene Werke des Pianisten und Barockmusik für Altblockflöte und Clavier

